Ergänzung der Original Betriebsanleitung

Balkentraverse mit stufenlos verstellbarer Kranaufhängung und zwei verstellbaren Wirbellasthaken für den Kranbetrieb

Serie TAV-RS

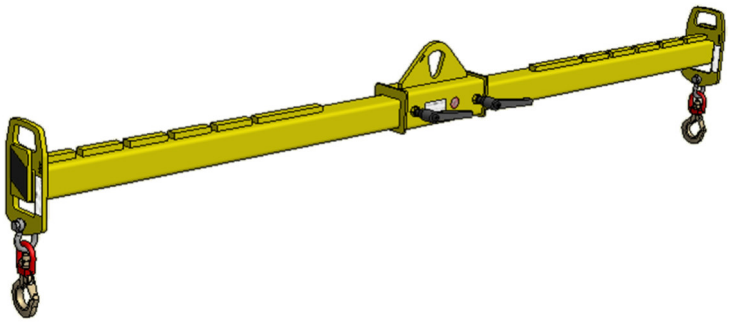


Abb. TAV-RS

Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach

☎ +49 (0)2202-98923-0
🖷 +49 (0)2202-98923-23
✉ post@tigerhebezeuge.de
🌍 www.tigerhebezeuge-shop.de

Inhaltsverzeichnis

1. **Allgemeiner Teil** **3**
2. **Bestimmungsgemäße Verwendung** **3**
3. **Gefahren / Restrisiken** **4**

Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge-shop.de

1. Allgemeiner Teil

Die Balkentraverse der Serie TAV-RS ist mit einer verstellbaren Kranaufhängung und zwei verstellbaren Wirbellasthaken ausgestattet. Die Traverse ist für die Aufnahme von Lasten mit symmetrischer und asymmetrischer Lastschwerpunktlage geeignet.
Für die Verstellung der Kranaufhängung muss die Traverse abgesetzt und entlastet werden. Nach dem Lösen der Klemmhebel wird die Kranaufhängung von Hand verschoben und anschließend mit den beiden Klemmhebeln in der gewünschten Position gesichert.
Die Wirbellasthaken können im Raster auf dem Balken umgehängten werden und müssen immer symmetrisch zur Mitte der Traverse positioniert werden.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Traverse ist für die Aufnahme von Lasten mit symmetrischer und asymmetrischer Lastschwerpunktlage geeignet.

Die Wirbellasthaken werden bei abgesetzter Traverse in dem benötigten Abstand und symmetrisch zur Mitte der Traverse ein gehangen. Die Kranaufhängung wird bei der abgesetzten Traverse in die Mitte verschoben und dort fixiert. In dieser Einstellung wird die Traverse über die Last gehoben und mit den Wirbellasthaken angeschlagen. Die Last wird nun kurz angehoben, um die Richtung der erforderlichen Verschiebung der Kranaufhängung festzustellen. Die Verschiebung muss in Richtung des tiefer liegenden Anschlagpunktes vorgenommen werden. Vor der Verstellung der Kranaufhängung muss die Traverse entlastet werden, indem diese sicher auf der Last, oder einem Unterbau abgesetzt wird. Die angeschlagenen Anschlagmittel werden dabei nicht ausgehangen und sollen nach dem Absetzen so straff wie möglich gehalten werden. Die Traverse muss mit der Last in Waage hängen! Sollte dies nicht der Fall sein, muss der Hebevorgang abgebrochen werden, um die Position der Kranaufhängung zu korrigieren.

Nach dem Transport der Last muss die Kranaufhängung wieder zurück in die Mitte der Traverse gestellt werden. Hierzu in umgekehrter Reihenfolge (wie oben beschrieben) vorgehen.

Sollte das Absetzen der Traverse auf der Last oder einem Unterbau nicht möglich sein, muss die Traverse mit voreingestellter Kranaufhängung über die Last positioniert werden.
Beim lastlosen Transport, mit aus der Mitte versetzter Kranaufhängung, darf die Traverse max. 15° Schiefstellung erreichen.

Die Fixierung der Kranaufhängung mit Klemmhebel erfolgt durch Reibkräfte. Aus diesem Grunde ist hier bei lastlosem Transport höchste Vorsicht geboten und eine sehr aufmerksame Bedienung gefordert. Im Verstellbereich der Kranaufhängung muss die Traverse stets frei von Öl und Fett sein!

Um den sicheren Lasttransport gewährleisten zu können, muss die Traverse mit der Last waagerecht hängen. Die verstellbare Kranaufhängung muss sich beim transport bzw. im Einsatz immer in Flucht mit dem Lastschwerpunkt des Lastgutes befinden.

Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge-shop.de

3. Gefahren / Restrisiken



Der Aufenthalt von Personen unter der schwebenden Last sowie im Gefahrenbereich ist verboten. Es besteht Unfallgefahr!



Die Traverse muss mit der Last muss immer in Waage hängen! Es besteht Unfallgefahr!



Die beiden Klemmhebel müssen nach der Verstellung der Kranaufhängung fest angezogen werden. Es besteht Unfallgefahr!



Die Wirbellasthaken dürfen nur senkrecht belastet werden. Es besteht Unfallgefahr!
Ein Schrägzug ist verboten!



Die Kontaktflächen für die Klemmhebel der Kranaufhängung dürfen nicht gefettet werden und müssen immer sauber gehalten werden. Es besteht Unfallgefahr!

Stand: 2019-06-03

Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge-shop.de